Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Lilienthal

DREIKLANG

Juli
August
2018

Dank an den „alten“ Kirchenvorstand

Wir, die Pastorin und Pastoren, bedanken uns im Namen der ganzen ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal bei allen Kirchenvorstandsmitgliedern für den hohen persönlichen Einsatz, mit dem sie sich in der letzten Amtszeit seit 2012 eingebracht haben. Ein hohes Engagement, die konstruktive Zusammenarbeit und die vielen Ideen haben uns geprägt und als große Gemeinde zusammenwachsen lassen. In dem kürzlich auf Kirchenkreisebene erschienenen „Roten Faden“ sind die abgeschlossenen Projekte unserer letzten Amtszeit, ebenso wie die laufenden Projekte aufgeführt. Ein kleiner Ausschnitt sei hier angefügt.

Abgeschlossenen Projekte:

- Beitritt zum Evangelischen Kita-Verband
- Erweiterungen der Kindertagesstätten
- Die Fusion der Kirchengemeinde St. Jürgen und St. Marien ist im Berichtszeitraum nach einer längeren Phase regionaler Zusammenarbeit im Regionalrat 2015 erfolgt.
- Die Renovierung des Außenmauerwerks der Klosterkirche sowie ihres Inneren konnte nahezu abgeschlossen werden.
- Bekämpfung von Schimmelbefall an den Orgeln
- Verkauf des Jugendheims
- Professionelle Darstellung der Kirchengemeinde im Internet

Laufende Projekte:

- Gebäudemanagement
- Planung eines Erweiterungsbaus des bestehenden Gemeindezentrums an der zentralen Klosterkirche
- Umstrukturierung der Gebäudenutzungen in St. Jürgen
- Verlagerung der Jugendarbeit nach Trupe
- Friedhofsmauer
- Alle Pfarrstellen, alle vakanten Diakonen-Stellenanteile besetzen
- Verhandlungen mit dem Kirchort St. Jürgen e.V. und der Landeskirche zum Küsterschulhaus

Dazu gehörten eine beachtliche Anzahl vieler schöner Gottesdienste, die der Kirchenvorstand mit gestaltet hat, sowie viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit, oft verbunden mit schönen Dingen, manchmal auch mit unangenehmen Ereignissen, die leider auch dazugehören und denen wir uns gemeinsam gestellt haben. Nicht zu vergessen der hohe Verwaltungsaufwand und die große Verantwortung, die aber auch nur mit so vielen Menschen getragen werden konnte.

Wir wissen, dass eine so gute Zusammenarbeit nicht selbstverständlich ist!

Besonders erfreulich ist, dass acht der sogenannten „alten“ Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit den „neuen“ auch weiterhin die Aufgaben in unserer Gemeinde führen und leiten werden.

Die scheidenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher seien hier nochmal genannt. Irene Hüffmeier, Andree Meyer, Dr. Michael Ziegenbalg, Heike Klimmek, Dr. Jürgen Gestrich, Fritz Haase, Astrid Köster, Gerda Köhler, Marlene Grotkop, anfangs auch Jennifer Hoffmann, Heike Mundt und Dr. Hiltraut Grote, sowie längere Zeit auch Angelika Kaiser-Lindemann.

Besonders zu erwähnen sind hier Irene Hüffmeier, die als Vorsitzende auf 12 Jahre Kirchenvorstandsarbeit zurückblickt und unsere Gemeinde immer auf Kurs gehalten hat, ebenso wie Andree Meyer, der seit 18 Jahren die Auf-

gaben besonders im Bauausschuss geregelt hat. Dafür reicht eine so kurze Laudatio, wie sie hier geschieht, natürlich nicht aus, das ist uns bewusst!
Rückblickend gilt der Dank auch Dr. Hiltraut Grote, die in den vergangenen Jahren den Fusionsprozess für St. Jürgen entscheidend mitgestaltet hat. Alle, scheidende und weiterhin mitarbeitende Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher verdienen unsererseits besondere Anerkennung.
Dem neuen Vorstand wünschen wir Zeit, Freude und Ausdauer, eine angenehme und offene Atmosphäre und Mut, Entscheidungen zu treffen. Neben der Verwaltung haben die kommenden Aufgaben für den „neuen" Kirchenvorstand auch einen geistlichen Aspekt. Sie sollen das Gemeindeleben so gestalten, dass es zu Dank, Freude und Hoffnung einlädt.
In der Hoffnung auf Gott, in dessen Namen wir alle gemeinsam unterwegs sind!

Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich
(stellvertretende Vorsitzende),
Pastor Tilman Heidrich,
Pastor Wildrik Piper und
Pastor Hans Jürgen Bollmann

„Wie schmeckt die Farbe Rot?"
Ein Gemeindefest mit allen Sinnen in Trupe

Alle zwei Jahre wird es festlich-fröhlich auf dem Gelände um das Pfarr- und Gemeindehaus neben der Trupe Kapelle: Am Sonnabend, 25.8. von 14:30-17:30 Uhr ist „Sommerfest" in Trupe – genauer: das Gemeindefest, das Gruppen der Kirchengemeinde, die Kindertagesstätten, Jugendliche des CVJM und viele andere miteinander auf dem traumhaften parkähnlichen Gelände feiern.
Im August ist es wieder soweit: Ein „Fest mit allen Sinnen" versprechen die Vorbereitenden. Die Kitas machen Angebote für Kinder, die Jugendlichen für Gleichaltrige, Konfirmanden helfen beim Café, eine Hüpfburg lädt zum Austoben ein und der Büchertisch zum Stöbern.
Für den Büchertisch werden gut erhaltene gebrauchte Bücher gesucht: Bücherspenden können ab 1.8. in Trupe abgegeben werden! Und für das Café freuen wir uns über Kuchenspenden und für das ganze Fest über Jugendliche und Erwachsene, die mit anfassen, dass viele sich begegnen und eine fröhliche Zeit miteinander verbringen können.
Mit dem Erlös wird die Einrichtung eines besonders für Kinder geeigneten Raumes im künftigen Gemeindezentrum an der Klosterkirche gefördert.

Tilman Heidrich

Nähere Infos gibt es im Gemeindebüro Tel. 04298/1053 (Sabine Kallmeyer) oder bei Pastor Tilman Heidrich (Tel. 04298/1092) – und ansonsten gilt:
Den 25.8. gleich im Kalender eintragen!

Martinskanal - Übertragung der Gottesdienste

Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht in der Lage sind, einen Gottesdienst in der eigenen Kirchengemeinde zu besuchen, werden meist einen Fernsehgottesdienst anschauen. Die Bewohner des Michaelisstifts und des Mensingstifts und die Patienten im Klinikum Lilienthal haben die Möglichkeit, den Gottesdienst aus der Martinskirche durch die Videoübertragung „live“ mitzuerleben.

Damit diese Übertragungen möglich werden, gibt es eine Gruppe Freiwilliger, das „Team Martinskanal“, welches Sonntag für Sonntag diesen Dienst leistet. Als Pastor Ulrich Wahl mich im Jahr 2005 fragte, ob ich mir vorstellen könnte, mit dafür zu sorgen, den Menschen, die eben nicht mehr in die Martinskirche kommen könnten, eine Teilhabe am Gottesdienst zu ermöglichen, war ich dazu sofort bereit.

Das ist jetzt gut 12 Jahre her. Die anderen Mitglieder sind wie ich älter geworden – und auch die technische Anlage.

Und so gilt es jetzt darüber nachzudenken, wie es weiter gehen wird. Wichtig ist, dass die Übertragungsanlage den neuen Fernsehstandards angepasst wird. Vorher muss aber unser Team, das vor Jahren noch 12 Mitglieder zählte und heute auf die Hälfte abgeschmolzen ist, wieder verstärkt werden.

Muss Frau/Mann Kenntnisse mitbringen? Nein, das Wenige, das erforderlich ist, wird von den jetzigen Team vermittelt. Voraussetzung ist die Bereitschaft, etwas für andere zu tun, also etwas Zeit zu spenden. Ist unser Team wieder vollzählig, würde das bedeuten, dass man 1x im Monat an einem Sonntagvormittag zwei Stunden in der Martinskirche sein müsste.

Ich würde mich über neue Team-Mitglieder sehr freuen!

Nähere Informationen bei Christiane Schröder/Martinsgemeinde unter Tel.-Nr. 04298-467686 oder bei mir unter der Tel.-Nr. 04298-3669.

Peter Geittner
vom Team Martinskanal

ANZEIGE

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei

DAUER GRAB PFLEGE

- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlagen
- Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

Sommerkirche 2018

„Wer suchet, der findet“ -biblische Redewendungen neu entdecken

Der Verfasser des Buches „Auf Sand gebaut“ Thomas Martin schreibt in seinem Vorwort: „Die Menschen hierzulande sind bibelfester als sie glauben. Pausenlos benutzen sie in ihrer Umgangssprache Zitate und Worte aus der Bibel – oft, ohne es zu wissen“. Ein Bildband mit dem Titel „Wer suchet, der findet“ greift ebenso die biblischen Redewendungen im Alltag auf. Entsprechend haben wir uns für die Sommerkirche dieses zum Thema gemacht.

Wir laden an den Sonntagen im Zeitraum vom 1.Juli - 5. August 2018 jeweils um 10.00 Uhr zur Sommerkirche ein.

Superintendent i.R. D. Preuschoff beginnt am 1.7.2018 in der Klosterkirche mit dem **„Stein des Anstoßes“.**

Die **Babylonische Sprachverwirrung**, zudem auch noch auf plattdeutsch, ist das Thema am 8.7.2018 in Seebergen im Brünings Hof mit Pastor Benz.

Was es mit dem Sprichwort **„alle Jubeljahre“** auf sich hat, wird Pastor Piper am 15.7.2018 in St. Jürgen erklären.

Pastor Bollmann greift am 22.7.2018 die Sündenbockthematik auf, und fragt im Handwerkermuseum in Worphausen, woher kommt der Spruch **„jemanden in die Wüste schicken“.**

Diakon Lask wird am 29.07.2018 in der Martinskirche **„seinen Segen dazu geben.“**

Der Abschlussgottesdienst der Sommerkirche findet dann wieder in der Klosterkirche statt. Dort predigt Pastorin Pusch-Heidrich am 5.8.2018 über die Redewendung **„den Seinen gibt es der Herr im Schlaf“.**

Im Anschluss an die Gottesdienste haben Sie Gelegenheit, sich bei Kaffee und kleinem Imbiss zu stärken und miteinander zu klönen, ob die Bibel immer noch ein „Buch mit sieben Siegeln“ ist.

Hans Jürgen Bollmann

Zum Titelbild:
Jetzt ist er komplett - unser neuer Kirchenvorstand.
Wir freuen uns über die gewählten und berufenen Mitglieder: Claudia Dehlwes, Hans-Edwin Dralle, Dr. Daniela Galashan, Jens Garbade, Angela Geßner, Dr. Martin Heinlein, Hilke Meyer, Jürgen Michaelis, Marlies Nuschke, Lennard Preuß, Kirsten Schnell, Julia Schonhoff, Ines Schoon, Anika Weha

Nun sind sie konfirmiert! Willkommen in der Gemeinde!

Konfirmation Lilienthal 29. April 2018 Pastor Heidrich

Konfirmation St. Jürgen 29. April 2018 Pastor Piper

Konfirmation Lilienthal 13. Mai 2018 Pastor Piper/Diakon Deppe

(Ein Dank an das Fotohaus Lilienthal, das uns freundlicherweise die Fotos zur Verfügung gestellt hat!)

Konfirmation

Heutzutage suchen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfirmationssprüche selbst aus (manche in der Luther-Übersetzung, manche in neuer Fassung). Dazu haben sie aufgeschrieben, was das Bibelwort für sie bedeutet. Hier einige Auszüge:

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.
(1. Korinther 13,13)
„Auch wenn ich alles habe und besitze, aber ohne Liebe, dann bringt mir der Rest auch nichts. Die Liebe bleibt immer und ist wichtiger als der Rest.“

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
(Römerbrief 12,21)
„Es geht um die wahre Liebe. Man soll zu allen ehrlich freundlich sein, auch zu seinen Feinden. Ich soll jedem helfen, der Hilfe braucht.“

Deine Güte und Liebe umgeben mich an jedem neuen Tag; in Deinem Haus darf ich nun bleiben mein Leben lang.
(Psalm 23,6)
„Gott beschützt mich und gibt mir Freude am Leben, bei ihm fühle ich mich sicher und geliebt.“

Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.
(Johannes 15,13)
„Es gibt nichts besseres als Freunde, ich liebe meine Freunde und deswegen finde ich, dass der Spruch gut zu mir passt.“

Der Herr ist mein Licht, er befreit mich und hilft mir, darum habe ich keine Angst. Bei ihm bin ich sicher, darum zittere ich vor niemand.
(Psalm 27,1)
„Für mich bedeutet mein Spruch, dass ich nie Angst haben muss und ich mich immer auf Gott verlassen kann, er wird mich nie im Stich lassen.“

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.
(Markus 9,23)
„Das bedeutet, dass ich daran glauben muss: Entweder an Gottes Kraft oder an mich oder die Kraft, dass ich es schaffen kann, obwohl es vielleicht nicht gerade danach aussieht. Und dass ich nicht aufgeben darf!“

Fürchte dich nicht, ich stehe dir bei! Hab keine Angst, ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, ich schütze dich mit meiner siegreichen Hand!
(Jesaja 41,10)
„Gott lässt mich nicht im Stich, er gibt mir alle Kraft, die ich brauche, um auch schwierige Situationen zu schaffen.“

weiter geht´s auf den nächsten Seiten:

Teamer sind stark und bilden eine tragende Gemeinschaft!

Bei der letzten Teamer-Schulung haben wir über unser Selbstverständnis nachgedacht: Mit welcher Haltung wollen wir den neuen Konfi-Jahrgang begleiten?
Dabei sind folgende Sätze entstanden:

Jugendarbeit bedeutet für mich:
„Den Konfis die Kirche näher bringen“ (Yannick)
„Soziales Engagement“ (Kilian)
„Gemeinschaft in der Gruppe erleben“ (Niklas)

Ich bin Teamer/in weil:
„Ich Spaß an der Arbeit mit Konfis habe“ (Isabelle)
„wir die gute Gemeinschaft stärken wollen“ (Lia und Charlotte)
„mir die Vorbereitung der Stunden Spaß macht“ (Tassilo)

Mir macht Kirche Spaß weil:
„es hier besondere Gottesdienste gibt“ (Maja und Kilian)
„hier alle Generationen zusammen kommen“ (Melike)
„weil es hier gute Gedanken und Impulse gibt“ (Morten)

Auf dem Bild: Charlotte, Isabelle, Kilian, Lia, Morten, Maja, Melike, Niklas, Tassilo, Yannick (es fehlt hier vom aktuellen Teamer-Jahrgang: Sara)

Wir laden alle ein,
die jetzt konfirmiert worden sind,
in unsere starke Runde einzusteigen und selbst Teamer / Teamerin zu werden!
Infos kriegt ihr bei uns oder bei den Pastoren Tilman Heidrich und Wildrik Piper!

Noch mehr Konfirmationssprüche ...

Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe. Achte auf ihn und hör auf seine Stimme.
(2. Mose 23, 20-21)
„Der Spruch bedeutet, dass Gott mir hilft und mir sagt, was ich tun soll. Auch wird er mir jemanden schicken, der mir den rechten Weg weist.“

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück.
(Psalm 23, 4)
„Auch wenn ich in Gefahr bin, habe ich keine Angst, weil Gott bei mir ist.“

Wer sich auf Gott verlässt, wird beschützt.
(Sprüche 29,25)
„Wenn ich an Gott glaube, kann ich mich sicher fühlen, weil er stärker ist als alles andere.“

Sehr, sehr schön war es!

Liebe Gemeinde,
vor 5,5 Jahren habe ich von Windhoek nach Worpswede gewechselt. Vor ca. 1,5 Jahren wurde dann die Stelle in Worpswede zu einer 75% gekürzt, so das ich um weiter 100% arbeiten zu können auch in Lilienthal die Arbeit mit den Konfirmanden, Kinderkirche, Jugendleiterausbildung und einzelne Gottesdienste mit übernommen habe.

Ich habe Lilienthal immer als einen sehr offenen und herzlichen Ort erleben dürfen. Die Menschen, mit denen ich in den vielen Projekten zusammengearbeitet habe, haben mich immer sehr Unterstützt.

Das Miteinander in der Kollegschaft, das Vertrauen und der Spaß war immer sehr groß.

Ich werde mich beruflich nun ab August umorientieren und zur Bremer Seemannsmission wechseln. Hier werde ich mich um die „Würde“ der Seefahrer kümmern, für die Seefahrer seelsorgerisch ansprechbar sein und sie bei ihren kurzen Aufenthalten im Hafen von Bremen so gut wie es geht unterstützen.

Ich möchte mich herzlich bedanken, bei all denen, die mit mir so vertrauensvoll zusammengearbeitet haben und sich auf die vielen neuen Ideen und Projekte eingelassen haben.

Ein besonderer Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Teamer. Ihr seid Weltklasse!

Ich wünsche der Kirchengemeinde weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

Diakon Magnus Deppe

... und noch diese Bibelstellen

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
(Psalm 23,1)
„Gott passt auf mich auf,
er wird mir das, was ich brauche,
auf seine Weise geben.“

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen. *(Psalm 18,30)*
„Gott gibt mir Kraft, dann kann ich sehr viel schaffen, viel mehr, als manche denken.“

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht, denn der Herr, dein Gott ist mit dir, in allem, was du tun wirst.
(Josua 1,9)
„Für mich bedeutet der Spruch, dass Gott auch nach der Konfirmation bei mir ist: Ich soll keine Angst vor dem Neuen haben.“

Gardinenpflege & Raumausstattung

Stilvoll wohnen

Kreativ und Meisterhaft

Haalboom Delschlägel

Alles aus einer Hand:

- Eigene Polsterei
- Gardinenanfertigung
- Gardinenänderung
- Gardinenreinigung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Große Auswahl an Möbel- und Gardinenstoffen

Gardinenwäsche Anruf genügt

Lilienthal · Hauptstraße 36
Tel. 04298 / 30 30 4

www.Raumausstattung-Haalboom.de
www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

POPPE®
Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG

Heizöl · Diesel
Schmierstoffe

Tel. für ÖL: 04792/9340-30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte

Großhandel + Import

Gastronomie – Frischdienst

Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen

Fax: 04792/9340-50
Telefon 04792/9340-0

www.johann-koester.de

Fotofachgeschäft &
Fotoatelier

fotohaus
in Lilienthal

☎ 04298 / 1384
Fax 04298 / 6135

Hauptstraße 29
28865 Lilienthal

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits

Dienstjubiläum Karen Meierdirks

Liebe Karen,
am 1.1. 2018 hattest du dein 20-jähriges Dienstjubiläum, der sonnige Pfingst-Gottesdienst war jetzt ein schöner Anlass, um dich und deine Arbeit zu würdigen!
Begonnen hast Du 1998 als Verwaltungsangestellte im Bereich Personalwesen im Kirchenamt OHZ, bevor du Anfang 2011 das Gemeindebüro und die Friedhofsverwaltung der damals ja noch eigenständigen Kirchengemeinde St.Jürgen übernommen hast. Mit der Fusion von St.Jürgen mit St.Marien Lilienthal bist du dann zusätzlich ins Büro Trupe 3 gekommen. Bei der Annäherung der beiden Gemeindeteile hast du eine wichtige Rolle gespielt und auch heute noch sorgst du durch deine weitsichtige und vermittelnde Art für ein weiterhin gutes Zusammenwachsen. Darüber hinaus schätze nicht nur ich deine verlässliche und oft fröhliche Art, mit der du – zusammen mit Sabine Kallmeyer und auch Betty Behrens – die vielfältigen Aufgaben in unseren Büros bewältigst!
Im Namen des Kirchenvorstands und der vielen Menschen, die deine Dienste gern in Anspruch nehmen, sage ich dir ein ganz herzliches Dankeschön und wünsche dir und deiner Familie für die weitere Zukunft Gottes Segen!

Wildrik Piper

Storchennest mit Nilgans

Am 5. Mai war es endlich soweit: Das durch Spendengelder finanzierte Storchennest konnte errichtet werden! Im Namen der Störche, die hier einen guten Ort finden sollen (hier war es eine Nilgans, die zur Probe darauf landete!) danken wir Heike Behrens (NABU Lilienthal), Erhard Cronjäger (Vierhausen), Falk Dressler (Vierhausen/Waakhausen), Karl-Heinz Tietjen (Nordwede) und Ortwin Vogel (Storchenbeauftragter des Landkreises) für die kompetente Beratung und die tatkräftige Hilfe!

Kirchgarten

Das bewährte Kirchgarten-Team hat unseren Kirchgarten wieder einmal sehr schön gepflegt und für den Pfingst-Gottesdienst unter freiem Himmel vorbereitet:

Ganz herzlichen Dank dafür!

Evangelische Dienste Lilienthal
gemeinnützige GmbH

Die Evangelische Dienste Lilienthal gGmbH unterhält an fünf Standorten stationäre Einrichtungen der Altenhilfe und betreibt zudem noch einen ambulanten Pflegedienst und ein Ausbildungszentrum mit Schulen für Ergotherapie und Heilerziehungspflege.

Unsere Einrichtungen im Landkreis Osterholz:

Michaelisstift, Neuenkirchener Weg 52, 28865 Lilienthal
- *stationäre Altenpflegeeinrichtung*

Tel. 04298 928-342

Parkstift, Am Stadtpark 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck
- *stationäre Altenpflegeeinrichtung*
- *stationäre Pflege für Menschen unter 60 "Junges Wohnen"*

Tel. 04791 50 27-0

Wohnpark am Dammgut, Fergersbergstr. 3, 27721 Ritterhude
- *stationäre Altenpflegeeinrichtung*
- *Wohnen mit Service*
- *Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen*

Tel. 04292 887-0

Evangelischer Pflegedienst Lilienthal
Moorhauser Landstr. 3 b, 28865 Lilienthal

Tel. 04298 91 50 60

Evangelische Dienste Lilienthal gGmbH | An der Martinskirche 12 | 28865 Lilienthal
info@ed-lilienthal.de | Tel. 04298 928-0

Lebensqualität pflegen > www.ed-lilienthal.de

Einladung zum GartenKultur-Musikfestival am 22. August:
Open Air-Konzert mit der Band „Blind Foundation“

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich zu unserem Open-Air-Konzert mit der Band „Blind Foundation“ in den Streuobstwiesengarten an der Martinskirche, dem Herzstück der Diakonischen Behindertenhilfe Lilienthal, einladen.

In Mitten alter Apfelsorten und seltener Wildblumen ist der Streuobstwiesengarten an der Martinskirche ein Raum für zahlreiche Insekten- und Vogelarten. Für Naturliebhaber ist er eine Ruheoase und lädt zur Entspannung ein. Am Mittwoch, den 22. August 2018 wird er wieder zur Bühne für ein besonderes Event:

Am **22. August 2018, ab 19 Uhr** wird die Band **„Blind Foundation“** aus Frankfurt, die bereits im letzten Jahr viele Zuhörerinnen und Zuhörer begeistert hat, mit ihrem frischen Sound von Rock, über Pop bis hin zum Jazz und vielen eigenen Arrangements für einen schwungvollen Sommerabend sorgen.

Bei der Wahl der Band bleibt sich die Diakonische Behindertenhilfe gGmbH treu. Steht sie doch für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am Leben. Dies trifft auch auf „Blind Foundation“ zu, denn zwei der vier Bandmitglieder sind blind. Dass dies jedoch kein Hinderungsgrund sein muss, um erstklassige Musik zu präsentieren, können Sie an diesem Abend live erleben. „Blind Foundation“ sagt von sich selbst; „Bei uns wird Inklusion, aber vor allem Musik gelebt.“

Alle im Organisationsteam hoffen daher wieder auf einen lauen Sommerabend, an dem sich viele Musikbegeisterte im Streuobstgarten begegnen und dieses musikalische Angebot genießen, vielleicht sogar das Tanzbein schwingen? (Bei schlechtem Wetter finden das Konzert und das gemütliche Beisammensein in Martinskirche und dem MartinsSaal statt.)

Tanja Garms, Vorsitzende Kirchenausschuss

Infos auf einen Blick:
OpenAir-Konzert mit „Blind Foundation“ aus Frankfurt/M.
Mittwoch, 22. August 2018, ab 19 Uhr – Eintritt frei –
Streuobstwiesengarten an der Martinskirche
Diakonischen Behindertenhilfe gGmbH, Moorhauser Landstraße 3a, 28865 Lilienthal
Kontakt für Rückfragen: Elke Barkhoff, Tel 04298 927-191, Mail: Elke.Barkhoff@dbh-lilienthal.de

GartenKultur Musikfestival

Kinder-Kirchen-Morgen

(in den Ferien kein Kinder-Kirchen-Morgen)

Samstag, 18. August **10.00-12.00 Uhr** Klosterkirche

Tauftermine

Sonntag, 8. Juli
12.00 Uhr Truper Kapelle P. Bollmann

Sonntag, 22. Juli
10.00 Uhr Handwerkermuseum Worphausen
P. Bollmann im Gottesdienst

Sonntag, 29. Juli
11.30 Uhr Truper Kapelle P. Bollmann

Sonntag, 12. August
11.30 Uhr St.Jürgen-Kirche P. Piper

Sonntag, 19. August
10.00 Uhr Klosterkirche P. Piper/P. Heidrich
im Gottesdienst

Sonntag, 26. August
11.30 Uhr St.Jürgen-Kirche P. Piper
11.30 Uhr Truper Kapelle Pn. Pusch-Heidrich

Das Abendlied in St. Jürgen

19.00 Uhr P. Piper / P.i.R. Wahl
Sonntag, 5. August / 2. September

Gottesdienste im Senioren- und Pflegeheim

	jeweils 16.00 Uhr:	
Michaelisstift	Freitag, 13. Juli	Freitag, 10. August
Pflegeheim Cura	Freitag, 20. Juli	Freitag, 17. August
Haus am Markt	Freitag, 27. Juli	Freitag, 31. August

Termin

1. Juli,
5. So. n. Trinitatis

8. Juli,
6. So. n. Trinitatis

15. Juli,
7. So. n. Trinitatis

22. Juli,
8. So. n. Trinitatis

29. Juli,
9. So. n. Trinitatis

5. August,
10. So. n. Trinitatis

10.und 11. August,
Freitag und Samstag

12. August,
11. So. n. Trinitatis

19. August,
12. So. n. Trinitatis

26. August,
13. So. n. Trinitatis

2. September
14. So. n. Trinitatis

9. September
15. So. n. Trinitatis

Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
Beginn der Sommerkirche **Klosterkirche** 10.00 Uhr *Sup.i.R. Preuschoff*				10.00 Uhr Dr. Kempff-Synofzik
Sommerkirche **Brüningshof** 10.00 Uhr P. Benz				10.00 Uhr D. Lask
Sommerkirche **St. Jürgen** 10.00 Uhr P. Piper				10.00 Uhr D. Lask
Sommerkirche **Handwerkermuseum Worphausen** 10.00 Uhr *mit Taufen* P. Bollmann				10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich
Sommerkirche **Martinskirche** 10.00 Uhr D. Lask				*(s. Sommerkirche)*
Ende der Sommerkirche **Klosterkirche** 10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich				10.00 Uhr D. Lask
Schulänfängergottesdienste **Fr., 8.45 Uhr Klosterkirche** *5. Klassen* Pn. Pusch-Heidric **Sa., 8.45 Uhr Klosterkirche** *1. Klassen* Pn. Pusch-Heidrich **Sa., 9.00 Uhr Lilienhof Worphausen** *1. Klassen* P.i.E. Ludewig				
10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich	10.00 Uhr *mit Abendmahl* P. Piper *im Anschluss Kirchenkaffee*		*Abendandacht* **18.00 Uhr** P. Piper	10.00 Uhr D. Lask
10.00 Uhr *mit Taufen* P. Piper / P. Heidrich				10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich
10.00 Uhr P.i.R. Klagge	10.00 Uhr P. Piper *im Anschluss Kirchenkaffee*			10.00 Uhr *mit Abendmahl* D. Lask
Begrüßungsgottesdienst *Kindergartenkinder* **11.00 Uhr** Pn. Pusch-Heidrich *im Anschluss Kirchenkaffee*				10.00 Uhr D. Lask
Verabschiedung *P. Bollmann* 10.00 Uhr P. Bollmann				10.00 Uhr *mit Jubiläen von* *Gemeindegliedern* Frau Garms / D. Lask

Hier arbeitet man nicht allein

Kirsten Lachmund arbeitet seit 20 Jahren im Evangelischen Kindergarten

„Die Zeit ist wirklich schnell vergangen, seit ich im Kindergarten angefangen habe“, meint Kirsten Lachmund, die seit Mai 1998 im Evangelischen Kindergarten für Sauberkeit sorgt.

Sie hat die vielen Veränderungen der Einrichtung miterlebt: Das ursprüngliche Haus, dann den Krippenanbau, dann die Küche, in der Mittagessen selbst zubereitet wird, dann die Erweiterung um ein ganzes Haus „Im Bruch“. Sehr gern hat sie die ganze Zeit hier gearbeitet, weil sie nie „außen vor“ blieb, sondern immer spüren konnte, dass sie als Mitglied des ganzen Teams gesehen wurde. Waren anfangs die beiden Reinigungskräfte noch eine sehr kleine Gruppe, so ist das „Hauswirtschaftliche Team“ inzwischen durch die Erweiterungen auf sechs Mitarbeiterinnen angewachsen, die saubermachen und kochen. Auch hier genießt sie den guten Zusammenhalt und freut sich auf die nächsten Jahre mit den Mitarbeiterinnen.

Wie sehr sie ihre Arbeit und ihre Anwesenheit schätzten, haben die Kinder und Erzieherinnen an ihrem Jubiläumstag durch eine Glückwunschaktion zum Ausdruck gebracht. Und weil das Klima so ist, nimmt Kirsten Lachmund dann auch gelassen das Chaos in Kauf, das die vielen Kinder und Mitarbeiterinnen manchmal hinterlassen: „So ist das eben!“ – Wir wünschen Frau Lachmund auch weiterhin fröhliche Jahre im Evangelischen Kindergarten!

Tilman Heidrich

Die Kleinen werden größer

Familiengottesdienst für die neuen Kinder und Familien in den KiTas

Wo kleine Kinder sind, wird das Leben wieder jung und lebendig! Das erleben Paare und Familien, aber auch die Kindertagesstätten („KiTas“) und Gemeinden. Das Leben mit den Kleinen geht noch mal „auf Anfang“. Weil Kinder immer ihre Neugier und Erwartungsfreude mitbringen, fängt nicht einfach alles nur wieder von vorne an, es wird auch neu und bunt; und eine neue Gemeinschaft entsteht auch.

Wir freuen uns auf die neuen Kinder und ihre Familien in den KiTas in Lilienthal und möchten das „Willkommen“ in einem Gottesdienst feiern:

Am **Sonntag, 2.September,** um **11.00 Uhr** in der **Klosterkirche**.

Wir freuen uns auf alle!

Die Kindertagesstätten
der Kirchengemeinde
Lilienthal und Pastorin
Birgitt Pusch-Heidrich

KinderKirchenMorgen – Wir machen weiter!

Die Diakonenstelle für die Arbeit mit Kindern und Familien ist, wie Sie sicher alle erfahren haben, leider seit April nicht besetzt. Und einige Monate wird es wohl noch dauern, bis wir wieder eine neue Kraft auf dieser Stelle begrüßen können.

Dank der Mitarbeit von Ehrenamtlichen und Konfirmanden kann die Kinderkirche aber weiterlaufen. Und zwar wie gewohnt jeden 2.Samstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr (wenn keine Ferien- oder Feiertage dazwischen kommen). Ich selbst werde die Treffen ebenfalls vertretungsweise wieder begleiten und freue mich darauf.

Die nächsten Termine sind am 18.8. und 8.9., jeweils 10.00-12.00 Uhr in der Klosterkirche und dem Anbau.

Wir freuen uns über jede weitere Unterstützung, sprecht /sprechen Sie uns einfach an.

Bis auf Weiteres sehen wir uns in der Kinderkirche!

Ihre/Eure
Birgitt Pusch-Heidrich

Alles Gute und Gottes Segen zum Schulanfang!

Anfang August ist es wieder soweit: Fröhliche, erwartungsvolle und auch ängstlich-skeptische Kinder erleben ihren großen Tag, den 1.Schultag.
Aufregend ist das – nicht nur für die Kinder, sondern auch für ihre Eltern!
Eltern müssen sie loslassen und ihren Kinder zutrauen, dass sie klarkommen werden ohne ihren ständigen elterlichen Schutz. Aber sie dürfen sie auch dem Schutz Gottes anvertrauen, dass er sie behütet beim Selbständig werden.
Das gilt in erster Linie natürlich für die neuen Erstklässler, aber auch für den

Übergang von der Grundschule in die 5.Klassen.

Mit unseren Schulanfängergottesdiensten laden wir die Eltern und ihre Kinder ein, den ersten Schultag der 1. Klassen und der 5. Klassen im Vertrauen auf Gottes Segen und Begleitung zu begehen:

Freitag, 10. August:
5. Klassen
8.45 Uhr Klosterkirche
Pastorin
Birgitt Pusch-Heidrich

Samstag, 11. August:
1. Klassen
8.45 Uhr Klosterkirche
Pastorin
Birgitt Pusch-Heidrich

9.00 Uhr Worphausen/ Lilienhof:
Pastorin i.E.
Kirsten Ludewig

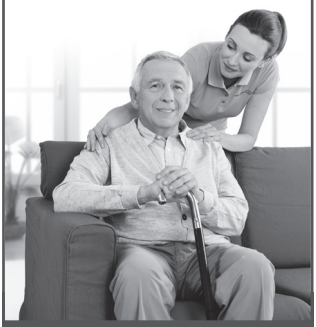
www.spk-row-ohz.de

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner an seiner Seite hat, der die Region und seine Kunden kennt.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

PROMEDICA PLUS



24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

Tel. 0421 – 89 77 88 71

PROMEDICA PLUS Bremen-Ost
Andreas Nagel
Leipziger Str. 22 | 28215 Bremen
www.bremen-ost.promedicaplus.de
info@bremen-ost.promedicaplus.de

MALEREIBETRIEB SOUJON

- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 0 42 08 / 23 76 · Fax 0 42 08 / 16 48
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

Impressum Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr. Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.
Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde
Redaktion: Wildrik Piper, Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig
Layout und Grafikdesign: Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen
Heftung: Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe
Druck: Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal
Auflage: 5.000 Stück

„Neue Musik aus Alter und Neuer Zeit"

Freitag, 24.8.2018 20.00 Uhr

Ob alt oder neu – abseits der gewohnten Pfade lädt das Trio Viaggio ein zu einer faszinierenden Entdeckungsreise auf mehr als zwanzig Blockflöten.
Unter dem Titel „Neue Musik aus alter und neuer Zeit" liegt dabei ein besonderer Schwerpunkt auf dem Spannungsfeld von Alt und Neu.
Es erklingen sowohl Kompositionen aus Mittelalter, Renaissance und Barock u.a. von Dufay, Byrd und Playford als auch zeitgenössische Werke, die für das Trio Viaggio komponiert und von ihm uraufgeführt wurden.
„Sirènes fumeuses" des Hindemith-Preisträgers Sascha Lino Lemke greift Solages „Fumeux fume" aus dem 14. Jahrhundert auf und setzt es mit neuen Spieltechniken und großer klanglicher Vielseitigkeit in einen neuen Kontext, während der in Berlin lebende Palästinenser Samir Odeh Tamimi in „Ahínnu" aus persönlicher Erfahrung den Nahostkonflikt aufgreift.

So begibt sich das Trio Viaggio mit dem Publikum auf eine interessante Entde-ckungsreise im Spannungsfeld zwischen Alt und Neu - manch Neues klingt wie alte Musik, manch Altes um so neuer.

Annette John – Barbara Heindlmeier – Tanja Ofterdinger
das sind drei Frauen mit mehr als zwanzig Blockflöten, die sich mit dem Publikum auf eine spannende Zeitreise durch die Jahrhunderte begeben – vom Mittelalter über Re-naissance und Barock bis zur Moderne.
Zahlreiche Konzerte und Festivalauftritte erfolgten bisher in Deutschland, der Schweiz, Italien und Ungarn, u. a. beim Düsseldorfer Altstadtherbst, der Tagung der „projektgruppe neue musik bremen", der Zürcher Biennale „Spotlights" der European Recorder Player Society ERPS e.V., dem Kongress der European Recorder Teachers Association ERTA in Köln, „Musica insieme Panicale" und dem italienischen Sender RAI, sowie Rundfunkaufnahmen mit den Ensembles Weser-Renaissance und Orlando di Lasso.
Unter dem Titel „Neue Musik aus alter und neuer Zeit" liegt dabei ein besonderer Schwerpunkt auf dem Spannungsfeld von Alt und Neu.
Ein großes Anliegen ist die direkte Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten, so dass mehrere Werke für und mit dem Trio Viaggio entstanden: Von Samir Odeh-Tamimi „Ahínnu" (2001), Joachim Heintz „Beschwörung" (2003), Ezzat Nashashibi „Topos" (2005) und von Hindemith-Preisträger Sascha Lino Lemke „Sirénes fumeuses" (2011).
Gewürdigt wurde die Arbeit des Ensembles bisher mit ersten Preisen beim „Bremer Kammermusikwettbewerb" und beim Nachwuchswettbewerb der „Internationalen Festwoche der Alten Musik Bad Wimpfen".

„Variatio delectat- die Kunst der Veränderung"

Variieren – verändern – wiedererkennen, das ist und war durch viele Jahrhunderte Musikgeschichte eine große Kunst, die viele Komponisten und Improvisatoren gereizt und auch mit Vergnügen erfüllt hat.
Für ein Programm am S**amstag, 1.9.2018 um 18.00 Uhr** in der Klosterkirche sind Ingo Meyhöfer (Moderation) und Renate Meyhöfer-Bratschke (Orgel) bei Komponisten wie Jan Pieterson Sweelinck, Johann Pachelbel, Johann Sebastian Bach und César Franck fündig geworden. Das Ergebnis: eine Stunde Freude an musikalischen Veränderungen!

Brillen • Contactlinsen
Uhren • Schmuck
Reparatur-Service

Meyer

Hauptstraße 50 · 28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 21 73
www.uhren-optik-meyer.de

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG
Tel. 21 20 47
Tag und Nacht
Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung
Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

M U S I K U N T E R R I C H T
Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung
JÜRGEN DESCZKA
Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal
www.desczka.de

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

MONATSSPRUCH *August 2018*

Foto: Michael Tillmann

Familienbetrieb seit 1880

TIELITZ
Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen
Tag & Nacht

Die 5. Generation im Hause Tielitz

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
☎ 04298 2284
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .
Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Meierdierks
Bestattungen
Seit 1919
Inh. Gunnar Meierdierks
(Bestattermeister)
Lüninghauser Straße 109
28865 Lilienthal

04298/419243
o.
04208/91730

Ihr Bestatter vor Ort für
Grasberg, Worpswede, Lilienthal
und alle umliegenden Ortschaften.
www.meierdierks-bestattungen.de

Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik

Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen

Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen,
Bepflanzungen

DAUER GRAB PFLEGE

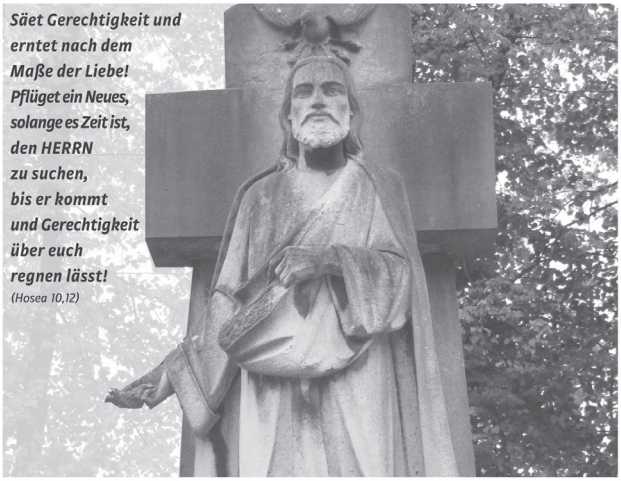
Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

MONATSSPRUCH *Juli 2018*

Foto: Michael Tillmann



MEYER
Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei
Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
vedes
28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de
Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi !
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

Lilienthal

MO 17.30-19.00 Jugendtreff für Jugendliche ab 13 J., 14tägig, **T3**

DI 14.45 Spatzenkantorei, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
19.00 Teamerschulung (monatlich), **T3**
20.00 Bachchor, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

MI 15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., **KG,** *Isolde Egert*
15.00 Klönnachmittag, monatl., **B,** *Erika Timmermann*
15.00 Klönnachmittag und Frauenkreis Falkenberg, mtl., DG Heidberg, *Helma Krah*
18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, **KG,** *Pastor Hans Jürgen Bollmann, Pastor Wildrik Piper*
19.00-20.30 Bandprojekt, **T3**, vorherige Anmeldung an *Pastor Tilman Heidrich*
19.30 Gesprächsabend für Erwachsene "Wo bleiben wir?", 19.7./15.8., **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*

DO 11.00 Weitersingen, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*
19.30 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat, *Christina Both*

FR 15.00 Kinderkantorei (2.-4. Kl.), **KG**
15.45 Jugendkantorei I (5.-6. Kl.), **KG**
16.30 Jugendkantorei II (ab 7. Kl.), **KG**
17.30 Gospelgruppe, Termine n.V.,**KG**
19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

SA 9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat, *Gerald Stehn, Pastor Tilman Heidrich*

St. Jürgen

MO 20.00 Frauenzimmer, Termin bitte im Pfarrbüro erfragen, Pfarrdiele

MI 9.30 Frauenfrühstücksrunde, 4.7. / 1.8., Pfarrdiele
20.00 Posaunenchor, GH Worpswede, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

DO 20.00 Chor, Pfarrdiele, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

SO 19.00 "Das Abendlied", 5.8. / 2.9., St.Jürgenskirche, *Pastor Wildrik Piper, Pastor i.R. Ulrich Wahl*

Martin

MO 15.00 Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*

DO 11.00 Gottesdienst in einfacher Sprache, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*
11.00 Besuchsdienst für die Martinsgemeinde, Termine nach Absprache, *Tanja Garms*

Region

DI 17.30 "Lebendiger Glauben" An der Martinskirche 14a, 10.7. / 14.8., *Gerolf Wolpmann/ Dr. Margot Kempff-Synofzik (Tel. 04298/1622)*

DO 12.00 Mittagsgebet, Martinskirche
15.00 Mensingstiftkreis, *Frau Kalwa*
15.00 Geburtstagstreff, Michaelisstift, monatlich nach Absprache, *Kerstin Schlepegrell,*
19.00 Martins-Mix neu, (14-tägig, genaue Termine werden bekannt gegeben) *Karl-Peter Geittner*

KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof

Wir freuen und auf Sie !

v.l.n.r.: Brigitte Markowsky, Marita Fouquet, Kirsten Jacobse, Isabell Stelljes, Jens Treublut, Ursula Frerker-Müller, Dr. Imke Bodendiek, Katy Bahrenburg, Tina Hubel, Elena Altenhof

Lilien-Apotheke • Ursula Frerker-Müller • Hauptstr. 59 • 28865 Lilienthal
Tel. 04298-915144 • Mo - Fr 8 -19 Uhr • Sa 8 - 13 Uhr

ServiceRuf · Hausnotruf · IVL Lilienthal
Mit Herz & Kompetenz

Sicher wohnen und individuell betreut sein!

24-Stunden-Hausnotruf & Service-Telefon
✆ 04298 - 417422

Sie finden den Pflegedienst Lilienthal
und die IVL im Haus am Dreyerskamp
Dr.-Sasse-Straße 14
28865 Lilienthal

www.pflegedienst-lilienthal.de

Lilienthal www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Gemeindebüros: **Trupe 3,** 28865 Lilienthal: Sabine Kallmeyer,
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr, Freitag, 10.00-12.00 Uhr

St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal: Karen Meierdirks,
Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de
Öffnungszeiten: Mittwoch, 16.00-18.00 Uhr

Pfarrämter: I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.30-18.30 Uhr
E-Mail: Birgitt.Pusch-Heidrich@evlka.de
und P. Tilman Heidrich, **Sprechzeiten:** Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr E-Mail: Tilman.Heidrich@evlka.de
Trupe 3, 28865 Lilienthal , Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22

II: P. Wildrik Piper, **Sprechzeiten:** nach telefonischer Vereinbarung
St.Jürgen 1, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 810 510, E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: P. Hans Jürgen Bollmann, **Sprechzeiten:** nach telefonischer Vereinbarung
Föhrenweg 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75, E-Mail: Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de

Diakon: Magnus Deppe, An der Kirche 5, 27726 Worpswede, Tel.: 04792 - 96 336, Mobil: 0173 - 86 66 108
E-Mail: magnus.deppe@evlka.de

Kirchenvorstand: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich (stellvertretende Vorsitzende), s. Pfarrämter

Kirchenmusikerin: Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99
Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52

Küster/in: Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, E-Mail: Kuesterwolfgang@web.de (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)
Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)

Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14, Bürozeiten: Donnerstag,u. Freitag, 8.00-12.30 Uhr
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de

Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 64 42

Friedhofsverwaltung: **Trupe 3,** 28865 Lilienthal: Betty Behrens,
Tel: 0 42 98 / 69 90 21, E-Mail: Betty.Behrens@evlka.de
Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag, 10.00-12.00 Uhr

Bankverbindungen: Kreissparkasse Lilienthal, IBAN: DE32 2915 2300 0000 2318 45; Verwendungszweck: Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, IBAN: DE55 2916 2394 0004 6329 00

Martin

Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal, E-Mail: Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Pastorin: Superintendentin Jutta Rühlemann

Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss: Tanja Garms (Vorsitzende), Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-386

Konto der Martinsgemeinde:
Kreissparkasse Osterholz, IBAN: DE53 2915 2300 0000 1252 52

Vertraut den neuen Wegen – Abschied nach fast 15 Jahren

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist… - das sind die ersten Zeilen vom gleichnamigen Gesangbuchlied EG 395, welches ich sehr ansprechend finde und mir für meine jetzige Situation als passend erscheint. Im Gottesdienst am 9. September werde ich mich um 10.00 Uhr in der Klosterkirche von der Kirchengemeinde in Lilienthal verabschieden. Dem geht ein längerer Überlegungsprozess voran.

Viele wissen, die Notfallseelsorge liegt mir in unserem Kirchenkreis seit Beginn 1997 sehr am Herzen. Seit 2013 bin ich Sprengelbeauftragter für Notfallseelsorge im Sprengel Stade mit einer ¼ Stelle und im Rahmen dieses Stellenumfanges dem Zentrum für Seelsorge in Hannover zugeordnet. Mein Kollege aus Stade, der dieses Amt ebenso wie ich mit einem ¼ Stellenanteil bekleidet, wird nun Superintendent in Wolfsburg. In diesem Zusammenhang ist die Frage an mich herangetragen worden, ob ich mir vorstellen kann, die ½ Stelle für die Notfallseelsorge im Sprengel Stade ganz zu übernehmen. Ich habe dieser Veränderung zugestimmt und nehme diese Herausforderung an.

Das bedeutet aber, mit einem ½ Stellenanteil Notfallseelsorge im Sprengel und einem ¼ Stellenanteil Klinikseelsorge im Kreiskrankenhaus Osterholz, lässt sich das alles schwer vereinbaren mit der kirchengemeindlichen Arbeit in Lilienthal. Somit werde ich nun mit dem verbleibenden ¼ Stellenanteil die pfarramtlichen Aufgaben in der Martinsgemeinde in Lilienthal übernehmen, die zurzeit Superintendentin Rühlemann kommissarisch leitet. Für meine Frau und mich bedeutet das, dass wir hier in Lilienthal bleiben und unser soziales Umfeld nicht verändern müssen. Wir fühlen uns hier sehr wohl, leben gern in Lilienthal und sind dankbar, dass bei dieser Veränderung nicht alles auf „null“ gestellt wird! Wir erleben das als einen großen Vorteil für die nun für mich dazukommenden neuen Aufgaben.

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit…..

Das heißt aber, wie angedeutet, auch Abschied! Und somit blicke ich auf eine sehr schöne Zeit - fast 15 Jahre - in der Kirchengemeinde Lilienthal zurück. Die Nähe zu den Menschen, vor allem im III. Pfarrbezirk, die Gottesdienste, die Besuche, die seelsorgerliche Arbeit, die Kasualien, die Arbeit im Kirchenvorstand und im Team im Pfarramt, sowie die Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, hat mir sehr gut gefallen, haben mich sehr geprägt und

auch bewegt. Dafür bin ich sehr dankbar, das ist alles ja nicht selbstverständlich. Ein ganz großer Dank gilt vor allem den Ehrenamtlichen, die die gesamte Arbeit in der Gemeinde mit tragen und verantworten. Das schreibe ich nicht als Floskel oder weil man das so tut, wenn man sich verabschiedet, sondern weil ich das hier so erlebt habe.

Die Kirchengemeinde Lilienthal hat sich in den letzten Jahren den neuen Herausforderungen gegenüber gut aufgestellt. Die landeskirchlich vorgegebenen Veränderungsprozesse wurden angenommen und zum Teil auch bereits gut umgesetzt, oder sind noch im sogenannten Geschäftsgang! Ich wünsche allen dazu Gottes Segen und gutes Gelingen!

Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt. Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.

In diesem Vertrauen lebe ich und wende mich mit diesem Vers, der wie ein Zuspruch für mich ist, der neuen Aufgabe zu.

Hans Jürgen Bollmann